Messe aktuell

Magazin für Messebegleitung und Produktinformation

www.messe-aktuell.com

Ausgabe 07/17

LIGNA 2017 in Hannover

OPTIMATIC

Richtmaschinen mit Weltklasse seit 1986

Halle 25, Stand M 21

AKE Cutting & better

entspan...(n) Dich Zerspanung 2.0

chip'n chill Cutting 2.0

► Live-Interviews - Hall 12, Stand C70

SALESTECH	fm Büromöbel	BIESSE	IKEA Industry	ROLF-BENZ-SCHULE Gewerbliche Schule Nagold
Monday, 14.00 h	Tuesday, 14.00 h	Wednesday, 14.00 h	Thursday, 14.00 h	Friday, 11.00 h

ligna.ake.de

ACHTUNG NEU

XtrAlign

LINIENLASER

BESUCHEN SIE UNS
AUF DER LIGNA 2017
HALLE 15/B06

- XtrA **PRÄZISE**
- XtrA **STARK**
- XtrA **ROBUST**
- XtrA **ZUVERLÄSSIG**
- XtrA **HELL**

LAP LASER

www.LAP-LASER.com

AKE
Cutting & better
LIGNA
Hannover Messe
22.05. - 26.05.2017

entspan...(n) Dich Zerspanung 2.0
chip'n chill Cutting 2.0
► Live-Interviews - Hall 12, Stand C70
SALESTECH
Monday, 14.00 h
fm Büromöbel
Tuesday, 14.00 h
BIESSE
Wednesday, 14.00 h
IKEA Industry
Thursday, 14.00 h
ROLF-BENZ-SCHULE
Gewerbliche Schule Nagold
Friday, 11.00 h
AKE Knebel GmbH & Co. KG
Hölzlestraße 14 + 16 | D-72336 Balingen
Telefon: 07433 / 261- 0
Fax: 07433 / 261- 100
E-Mail: info@ake.de
www.ake.de
ligna.ake.de

Inhalt

Sigma Profil und Reluktanz-Motor
Konjunktur, neues Flächenkonzept und Digitalisierung geben LIGNA Schub
Günstige FSC®- und PEFC-Zertifizierung (über das Gruppenzertifikat von DuraCert)
High-End Technologie auf der Linga
Sortimo auf der LIGNA mit zahlreichen Highlights
LIGNA Trainings für Tischler, Schreiner, Zimmerer und Montagebetriebe
VDMA Holzbearbeitungsmaschinen:
Produktion auf Rekordniveau – Digitalisierung als Wachstumstreiber
RFID-Factory in Halle 11 macht Industrie 4.0 erlebbar
SAXOPRINT launcht Web-to-Print-Lösung
LIGNA 2017: Technologiegrenzen fallen, Marktchancen steigen
Fortbildung leicht gemacht
Einfach kombinieren und flexibel tauschen
Marktführer für Aggregate-Technik höchster Qualität
Forsttechnik auf höchstem Niveau

Impressum

Herausgeber
K.H. Messe & Events e.K.
Inh. Kirstin Heise
Wilhelm-Heinichen-Ring 4
29227 Celle

Tel: 05141/9335-10
Fax: 05141/9335-19
www.messe-aktuell.com

Ausgabe 07/2017
LIGNA 2017 in Hannover

Redaktion
K.H. Messe & Events e.K.

Bezugsquellen
AKE Knebel GmbH & Co. KG / LAP GmbH Laser Applikationen / Kaeser Kompressoren SE / Deutsche Messe AG / DURA CERT UG haftungsbeschränkt / Berndorf Band GmbH / Sortimo International GmbH / Optimatic / Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V / SAXOPRINT GmbH / Planatol Wetzel GmbH / euroTECH Vertriebs GmbH / Grotefeld GmbH / BRUKS Klöckner GmbH

Sigma Profil und Reluktanz-Motor

In der Kombination doppelt spitze

Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen gehört zu den wichtigen Erfolgsfaktoren von Kaeser Kompressoren in Coburg. Als einer der bedeutendsten Druckluft-Systemanbieter und Trendsetter der Branche präsentiert das Familienunternehmen zur Hannover Messe 2017 erneut einen Meilenstein: Die frequenzgeregelte ASD-Kompressoren-Reihe wird erstmals mit einem Synchronreluktanz-Motor ausgerüstet, der gerade im Teillastbereich deutlich geringere Verluste gegenüber Asynchronmotoren aufweist.

Die Kaeser-Schraubenkompressoren der ASD-Baureihe punkten bei einem Volumenstrom von 3,15 bis 5,5 m³/min dank Sigma Profil und innovativen Antriebskonzepten, ohnehin mit hoher Leistung und Zuverlässigkeit bei gleichzeitig niedrigem Energie- und Platzbedarf.

Nun folgt der nächste Schritt, den der Trendsetter zur Hannover Messe 2017 erstmals einer breiten Öffentlichkeit vorstellt und damit seine Rolle als Premium-Anbieter untermauert. Das Unternehmen bringt die drehzahlgeregelten Schraubenkompressoren der ASD-Baureihe mit einer völlig neuen Antriebstechnik auf den Markt.

Der größte Vorteil dieser, mit dem Systempartner Siemens, entwickelten Gesamtlösung ist: Bis zu zehn Prozent Wirkungsgradverbesserung im Teillastbereich. Dieses seit Jahrzehnten bekannte Antriebsprinzip ist nun technisch so perfekt in Serienmotoren realisiert, dass Anwender weltweit davon profitieren können.

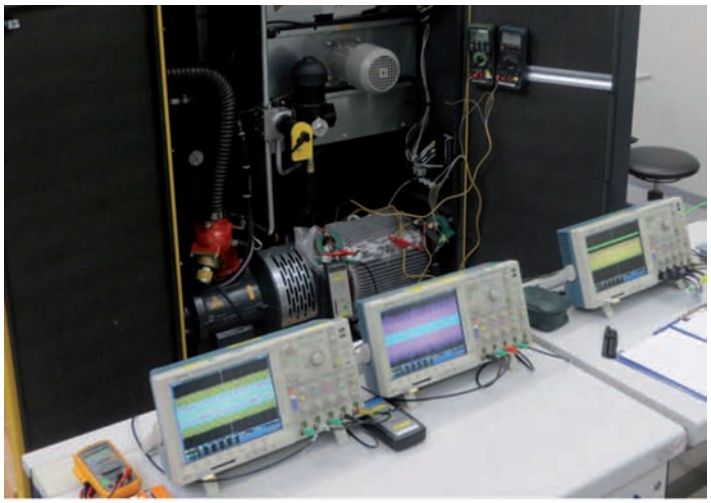
Geregelte Antriebslösung mit hohem Systemwirkungsgrad

Mit der drehzahlgeregelten Variante (SFC) der ASD-Baureihe, bietet Kaeser seinen Kunden weltweit den Einstieg in ein Minimum an Energieverbrauch und Betriebskosten. Denn häufig sind Druckluftstationen modular aufgebaut: Stetig laufende Kompressorsysteme mit IE3 und IE4-Motoren übernehmen dabei die Grundlastversorgung und zusätzliche Spitzenlastkompressoren decken flexibel den erhöhten Druckluftbedarf ab, effizient im Verbund geregelt durch den Sigma Air Manager 4.0. Dies geschieht künftig mit Synchronreluktanz-Antriebssystemen von Siemens mit besonders hohen Wirkungsgraden im Teillastbereich.

Entwickelt wurden sie vor dem Hintergrund, dass die neue Norm EN 50598 nicht nur die Einzelwirkungsgrade von Antrieben mit einbezieht, sondern die Systemwirkungsgrade in den Mittelpunkt der ökologischen Betrachtung rückt und somit frequenzgeregelte Antriebslösungen nach ihrer ganzheitlichen Wirksamkeit beurteilt.

Vom Synchron- und Asynchronmotor das Beste

Diese neue, innovative Standardmotorenreihe vereint die Vorteile von Asynchronmotoren und Synchronmotoren in einem Antrieb. Im Läufer wird weder Aluminium, Kupfer noch teure seltene Erden Magnete verwendet, sondern Elektrobleche mit spezieller Profilierung aneinander gereiht. Das macht den Antrieb robust und servicefreundlich wie man es von Asynchronmaschinen her kennt.



Dagegen sind die Regeleigenschaften mit denen von Synchronmotoren vergleichbar: Reluktanzmotoren weisen aufgrund der spezifischen Läuferkonstruktion eine hohe Dynamik auf und im Läufer findet keine zusätzliche Erwärmung aufgrund von Stromfluss statt. Entscheidend ist die optimale Anpassung des gesamten Antriebssystems, also von Frequenzumrichter und Motor. Diese Kombination ist optimal aufeinander abgestimmt und schafft so die Möglichkeit der maximalen Energieeinsparung.

Innovatives Antriebssystem für eine nachhaltige Zukunft

Wer sich von den Vorteilen der neuen Antriebstechnik überzeugen will, wird auf der Hannover Messe 2017 fündig. Dort werden die Kaeser-Schraubenkompressoren der ASD-SFC-Baureihe präsentiert. Erstmals sind sie dann mit den innovativen Synchronreluktanz-Motoren von Siemens ausgerüstet, die im Teillastbereich eine Wirkungsgradverbesserung von bis zu zehn Prozent, eine Top-Eingruppierung mit IES2 in der neuen Energieeffizienznorm EN 50598 sowie erneut deutlich geringere Energiekosten bieten. Durchschnittlich könnten so rund 450 Euro pro Jahr an Energiekosten eingespart werden – gerechnet bei rund 6.000 Betriebsstunden und zehn Cent pro Kilowattstunde.

Damit erhalten Anwender ein Maximum an Flexibilität hinsichtlich Einsatzfall bzw. Umgebungsbedingung, aber auch in Bezug auf das Lastverhalten. Damit betritt Kaeser neben den hocheffizienten IE4-Asynchronmotoren eine weitere Stufe der Energieeffizienzsteigerung in der Antriebstechnik und sorgt für ökologischen Wettbewerbsdruck.

Infobox

Kaeser Kompressoren SE
Carl-Kaeser-Str. 26
D-96450 Coburg

Telefon: +49 9561 640 0
Telefon: +49 9561 640 130

Internet www.kaeser.com

Halle 15, Stand D13

Konjunktur, neues Flächenkonzept und Digitalisierung geben LIGNA Schub

Ausstellungsfläche auf 128 000 Quadratmeter gewachsen

Hannover. In wenigen Wochen steht Hannover wieder ganz im Zeichen der LIGNA – der weltweit bedeutendsten Messe für Maschinen, Anlagen und Werkzeuge für die Holzbe- und -verarbeitung. Vom 22. bis 26. Mai 2017 zeigen 1 500 Aussteller aus 49 Ländern eine beeindruckende Innovationsdichte.

„Die konjunkturelle Lage der Branche, die einhergehende Digitalisierung und das neue Flächenkonzept lassen auf eine erfolgreiche LIGNA hoffen. Erstmals seit mehreren Jahren ist die Ausstellungsfläche signifikant gewachsen. Bereits jetzt haben wir das Vorveranstaltungsergebnis übertroffen. Auf 128 000 Quadratmetern werden die sieben Schwerpunkte Werkzeuge, Maschinen und Anlagen für die Einzel- und Serienfertigung, Oberflächentechnik, Holzwerkstoffherstellung, Sägewerktechnik, Energie aus Holz, Maschinenkomponenten und Automatisierung sowie Forsttechnik in einem neuen technologieorientierten Kontext abgebildet. Das neue Flächenkonzept hat seitens der Aussteller volle Akzeptanz gefunden: Erhebliche Flächenvergrößerungen sind das Ergebnis. Das Zusammenwachsen der Bearbeitungstechnik im Holzhandwerk und in der Industrie spiegeln wir mit dem neuen Konzept wider“, sagt Christian Pfeiffer, Global Director LIGNA and Woodworking Events von der Deutschen Messe. „Die Besucher können sich auf viele Neuheiten und einen weltweit einzigartigen Maschinenpark mit komplexen Anlagen im Live-Einsatz freuen. Darüber hinaus werden im begleitenden Programm die Top-Trends von hochkarätigen Fachleuten beleuchtet und diskutiert.“

Zur guten Stimmung bei den LIGNA-Veranstaltern, Deutsche Messe und VDMA Holzbearbeitungsmaschinen, trägt neben der technologischen Dynamik, der guten Konjunktur in der Holzwirtschaft in weiten Teilen der Welt auch die Digitalisierung bei. Immer stärker durchdringen Vernetzung und Digitalisierung die Welt der Maschinen, Systeme und Werkzeuge in der Holzbe- und -verarbeitung.

Industrie 4.0, Internet of Things und Smart Factory – alle Begriffe deuten darauf hin, dass es darum geht, den Kunden durch neueste Technologien eine höhere Effizienz und Produktivität sowie eine damit einhergehende Verbesserung seiner Wettbewerbsfähigkeit zu ermöglichen.

Die LIGNA in Hannover vom 22. bis 26. Mai zeigt deutlich, wohin die in alle Sektoren voranschreitende Digitalisierung gehen wird und präsentiert neue Lösungsansätze.

Infobox

Deutsche Messe AG
Messegelände
D-30521 Hannover

Telefon: +49 511 89-0
Telefon: +49 511 89-36694

Internet www.messe.de
E-Mail info@messe.de

Günstige FSC®- und PEFC-Zertifizierung (über das Gruppenzertifikat von DuraCert)

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER FÜR ZERTIFIZIERUNG NACHHALTIGER SIEGEL

MARKTFÜHREND AUF DEM GEBIET VON NachhaltigkeitsSIEGELN der CHAIN OF CUSTOD

Ein Chain of Custody-Siegel (CoC) gibt Ihrem Kunden die Sicherheit, dass Ihr Produkt aus nachhaltigen Materialien hergestellt wird, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Quellen stammen. Sowohl der Endverbraucher als auch Auftraggeber fordern daher zunehmend zertifizierte Produkte. Eine CoC-Zertifizierung bietet Unternehmen daher einen Wettbewerbsvorteil und ist zugleich notwendig um zukünftigen Generationen eine sorgenfreie Zukunft zu garantieren. Seit 2004 zertifizieren, unterstützen und beraten wir Unternehmen auf innovative Art und Weise. Dabei verlieren wir die Einzigartigkeit unserer Kunden niemals aus dem Auge. Da wir seit Jahren zuverlässige Qualität bieten, vertrauen uns mittlerweile mehr als 500 Unternehmen.

UNSER SERVICE

- Sicherheit und kontinuierliche, persönliche Beratung durch einen unserer erfahrenen Ansprechpartner
- Kostengünstige Zertifizierung durch intelligente Lösungen
- Online-Handbuch - Ihr Nachschlagewerk mit allen Informationen. Komplett und immer auf dem neuesten Stand
- Verfahren - auf Ihr Unternehmen zugeschnitten
- E-Learning und Schulung Ihrer Mitarbeiter vor Ort
- Ein speziell erstelltes, online Kundenportal mit einfacher Auftragsverwaltung, Tools und standartisierten Dokumenten
- Zuverlässige Qualität und schnelles Agieren

GRUPPENZERTIFIZIERUNG

Zertifizierung über unsere Gruppe ist finanziell interessant und minimiert Ihren Verwaltungsaufwand im Vergleich zu einer Einzelzertifizierung auf ein Minimum. Wir unterstützen Sie mit Rat und Tat, wodurch Sie sich auf wesentliche Dinge in Ihrem Unternehmen konzentrieren können. Beachten Sie dabei die Bedingungen für Gruppenzertifizierung, die manche Nachhaltigkeitssiegel stellen, siehe DuraCert-Merkblatt ‚Gruppenzertifizierung'.

EINZELZERTIFIZIERUNG

Wenn Ihr Unternehmen individuell zertifiziert ist oder sein möchte, unterstützen wir Sie gerne auf dem Weg zum Einzelzertifikat und/oder bei der Instandhaltung Ihrer Zertifizierung. Hierfür kommen wir persönlich bei Ihnen vorbei, um gemeinsam mit Ihnen die zutreffenden Rechtsvorschriften des Nachhaltigkeitssiegels in Ihrem Unternehmen zu integrieren. Zusätzlich bieten wir persönliche Hilfestellungen und ein online Kundenportal, in dem Sie verschiedene Module und Hilfsmittel je nach Bedarf nutzen können.

SCHULUNGEN

Möchten Sie in Ihrer Organisation das Wissen über ein Chain-of-Custody-Siegel erweitern? Wir erstellen für Sie maßgeschneiderte Schulungen, welche sich auf spezifische Arbeitsprozesse innerhalb Ihres Unternehmens richten. Diese Schulungen werden von einem unserer erfahrenen Mitarbeitern bei Ihnen vor Ort angeboten. Darüber hinaus bieten wir Ihnen über unser online Kundenportal die Möglichkeit zum E-Learning.

BEHÖRDEN

Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, um den Einkauf nachhaltiger Materialien in Ausschreibungen zu stimulieren. Durch unsere jahrelange Erfahrung mit unterschiedlichsten Unternehmen in der Lieferkette beraten wir Behörden und öffentliche Ämter, um dieses Ziel zu erreichen. Mit unseren Kenntnisse der Gesetze und Vorschriften in diesem speziellen Fachgebiet sind wir ein geeigneter Partner bei der Unterstützung politischer Entscheidungsträger und Einkäufer der öffentlichen Hand.

IHR PARTNER BEI ZERTIFIZIERUNGSFRAGEN

Wir bevorzugen eine pragmatische Vorgehensweise und helfen Ihnen im Rahmen des Zertifizierungsprozesses entschlossen beim Treffen der richtigen Entscheidungen. Seit Gründungsbeginn im Jahre 2004 haben wir viele Erfahrungen gesammelt und kennen die gesamte Lieferkette von sowohl Holz- und Papierprodukten (FSC® und PEFC) als auch Fischprodukten (MSC und ASC).

Als Mitbegründer der internationalen CoC-Group-Network setzen wir uns auch auf internationalem Gebiet dafür ein, um nachhaltige Zertifizierung für Unternehmen zu vereinfachen. Wir beraten Sie bei der Chain of Custody-Zertifizierung oder der Anwendung hiervon und kennen alle Schritte, die für eine effiziente Umsetzung getroffen werden müssen.

Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns oder rufen Sie uns unverbindlich an +49 (0)2203 9833008 oder schreiben Sie ein e-mail an info@duracert.com.

Infobox

DURA CERT UG haftungsbeschränkt
Hauptstraße 134
D-51143 Köln

Telefon: +49 22039833008

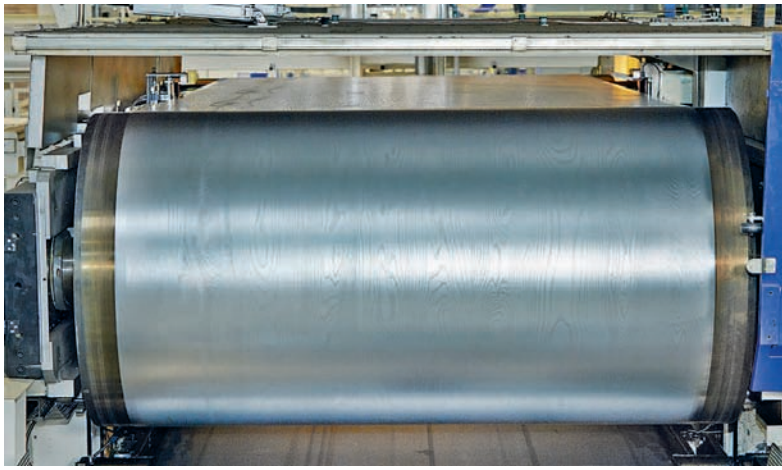
Internet www.duracert.com
E-Mail info@duracert.com

Halle 27, Stand K15

High-End Technologie auf der Linga

Berndorf präsentiert neueste Innovation zur effizienten Holzverarbeitung

Holz ist einer der wichtigsten nachwachsenden Rohstoffe: Ob Laminatböden, Küchenarbeitsplatten, Span- oder MDF-Platten – Holzprodukte finden sich in jedem Haushalt wieder. Dabei nehmen die gesellschaftlichen Ansprüche an Qualität, Optik und Haptik immer weiter zu – das stellt Produzenten vor einige Herausforderungen. „Um langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben, muss die holzverarbeitende Industrie effizienter werden“, weiß Udo Ofenböck, Director Sales der Berndorf Band GmbH und weiter: „Nur jene Betriebe, die sich kontinuierlich weiterentwickeln und in neue Technologien investieren, können den hohen Kundenanforderungen gerecht werden. Daher vertrauen zahlreiche Produzenten nicht nur auf unsere zuverlässigen Edelstahlbänder, sondern auch auf unsere zukunftsorientierten Doppelbandpressen. Für noch mehr Flexibilität und Wirtschaftlichkeit in der Produktion entwickelten wir eine besonders innovative Lösung – die modulare Doppelbandpresse.“ Vertreten auf der Weltleitmesse Linga von 22. bis 26. Mai 2017 in Hannover, stellt die Gruppe sowohl die qualitativen strukturierten Stahlbänder als auch die modulare Doppelbandpresse in den dem Mittelpunkt der Produktvorführung. „In Halle 26, Standnummer C78 haben Besucher die Möglichkeit, die Bänder und Anlage kennenzulernen. Dabei ermöglicht uns das Ausstellungstück den modularen Aufbau und die dadurch beinahe unbegrenzten Möglichkeiten des Konzepts zu demonstrieren“, so Ofenböck.



Herstellung präziser, synchroner Oberflächen

Laminate sind heutzutage gefragter denn je. Um individuellen Designvorlieben entsprechen zu können, wird dem Endkonsumenten eine große Auswahl geboten. Jedoch bedarf es neben einer umfassenden Dekorvielfalt, dazu passende, kreative Strukturdesigns, die das Produkt durch ein harmonisches Zusammenspiel mit dem Dekorpapier aufwerten. Daher widmet sich die Berndorf Brand Group seit jeher intensiv der ständigen Design- und Technologieweiterentwicklung. Kontinuierliche Forschung sowie enge Kooperation mit Laminatherstellern ermöglichen der Unternehmensgruppe als exklusiver Anbieter, die Herstellung innovativer Designs mit komplexen, synchronen Oberflächen auf endlosen Stahlbändern. Um engste Toleranzen bei der Abbildung von Strukturen am Stahlband zu gewährleisten, bilden hochpräzise Rohbänder die Basis. Danach bringen modernste Digitaldrucker die kundenspezifische Oberflächenbeschaffenheit auf dem endlosen Stahlband auf. „Das erlaubt uns präzise Stahlbänder mit tiefen Strukturen zur Synchron-Pressung herzustellen und Kunden eine qualitative Produktion zu sichern“, erklärt Ofenböck. Bei Abnützungserscheinungen wird zusätzlich die Möglichkeit der Wiederaufbereitung der Bänder angeboten. Die eigens entwickelten Anlagen können selbst den Glanzgrad von Bändern mit tiefen Strukturen wiederherstellen.

Zukunftsweisende Produktionsprozesse

Die neueste Entwicklung der Berndorf Band Group ist die modulare Doppelbandpresse für Verbundwerkstoffe, die durch ihre Flexibilität überzeugt. Nachfrageschwankungen, mit welchen Produktionsunternehmen auch in Zukunft konfrontiert sein werden, sind dadurch kein Problem mehr. Die Modularität bietet die optimale Lösung für gegenwärtige und zukünftige Verarbeitungsaufgaben. Der anpassungsfähige Aufbau ermöglicht die individuelle Anordnung unterschiedlicher Module. Somit können Prozesse jederzeit an aktuelle Anforderungen abgestimmt und Produkte kostenoptimal produziert werden.

Infobox

Berndorf Band GmbH
Leobersdorfer Strasse 26
2560 Berndorf | Austria

Telefon: +43 2672 800 0

Email band@berndorf.co.at
Internet www.berndorf-band.at
www.berndorfband-group.com

Halle 26, Stand C78

Sortimo auf der LIGNA mit zahlreichen Highlights

Auf der diesjährigen LIGNA präsentiert Sortimo vom 22. Mai bis 26. Mai 2017 ein breites Produktspektrum mit vielen Highlights, die branchengerecht auf die Anforderungen des Holzhandwerks abgestimmt sind.

Mit der mobilen Arbeitsstation WorkMo bietet Sortimo einen Mehrwert für jeden Tischler und Schreiner. Die mobilen Module sind nicht nur im Fahrzeug echte Ordnungshelfer, sie lassen sich auch direkt am Einsatzort als flexible Arbeitsstation oder Werkbank und in der Werkstatt als praktischen Werkstattwagen nutzen. Die WorkMo ist somit ein Begleiter für den gesamten Arbeitstag, der sich an Ort und Stelle, je nach Anforderung, entsprechend multifunktional einsetzen lässt.

WorkMo steht für Work Mobility und ist ein Transport-, Ordnungs-, und Arbeitssystem. Dieses besteht aus tragbaren Modulen, die miteinander beliebig kombinierbar sind und durch praktische Koppelhebel verbunden werden können. Durch die Flexibilität in ihrer Anwendung können die Module als Transportmittel oder aber in gekoppelter Form als Arbeitsstation und Werkstattwagen genutzt werden. Besonders praktisch ist WorkMo für alle, die ihr Fahrzeug flexibel nutzen wollen (Materialtransport, Werkstattwagen), da die Module nicht fest installiert sind und somit jederzeit aus dem Fahrzeug entnommen werden können. Am Einsatzort zeigen sich die Vorteile von WorkMo deutlich: Der Arbeitstisch schafft einen mobilen und funktionalen Arbeitsplatz. Dies ermöglicht ein direktes Arbeiten vor Ort, alle benötigten Werkzeuge sind griffbereit, Anpassungen von Materialien oder Bauteilen können ganz bequem erledigt werden.

Das Innenleben der Elemente kann frei nach den individuellen Bedürfnissen des Kunden mit Schubladen, Ablageböden, BOXXen oder Kofferauszügen bestückt werden. WorkMo ist aufgrund der modulare Bauweise mobil und kann sowohl für die Verladung als auch den Transport im Fahrzeug schnell in tragbare Einheiten zerlegt werden. Mit Rollern sind die WorkMo Komponenten schnell von der Schreinerei in das Fahrzeug und vom Fahrzeug an den Einsatzort transportiert. Mit Halterungen für Zubehör, Mehrfachsteckdose, Arbeitsplatte und Spannsysteme wird aus dem Transport- und Ordnungssystem ein funktionaler Arbeitsplatz. Aufgrund der zwei unterschiedlichen Höhen der WorkMo können die empfohlenen Richtwerte für ergonomisches Arbeiten im Stehen eingehalten werden.

Für die mobile Arbeitsstation WorkMo sind neue Ladungssicherungsmöglichkeiten aus hochwertigem PA6-Kunststoff verfügbar, die in den Montageboden eingebracht werden. Bei WorkMo Fix handelt es sich um neu entwickelte Positionierungsschalen für WorkMo Module in allen Breiten. Mit deren Hilfe wird die Platzierung und Ladungssicherung der WorkMo im Fahrzeug für den Handwerker einfacher und zeitsparender: Für die professionelle Ladungssicherung werden vier ProSafe Einzelzurrpunkte mitgeliefert. So kann mit ProSafe Verzurrgurten das WorkMo Modul niedergezurrt werden. Mit dieser Ausrüstung ist für WorkMo Fix eine professionelle Ladungssicherung gewährleistet, die sehr schnell und einfach von der Hand geht. WorkMo Fix ist ab sofort verfügbar.

Leitern oder langes Transportgut lassen den Laderaum eines Transporters oftmals an seine Grenzen stoßen. Daher ergänzt Sortimo die branchengerechten Lösungen auf der LIGNA mit der neuen Generation des Dachträgers TopSystem. Das TopSystem bietet nicht nur zusätzliche Ladefläche auf dem Fahrzeugdach, es ermöglicht zudem eine einfache und schnelle Sicherung des Transportguts mit dem integrierten und einfach zu bedienenden ProSafe Ladungssicherungssystem, welches mit dem gesamten Sortimo Programm kompatibel ist. Somit erhält der Kunde ein durchgängiges Ladungssicherungskonzept vom Fahrzeugboden über die Fahrzeugeinrichtung bis hin zum Dachträgersystem, was ihm die Nutzung der gleichen Verzurrmittel im gesamten Transporter ermöglicht. Aufgrund der korrosionsbeständigen und robusten Materialien ist der multifunktionale Dachträger TopSystem extrem langlebig und kann bei Bedarf auf ein Folgefahrzeug umgebaut werden – und das zu einem attraktiven Preis ab 167,70 Euro netto in der Basisvariante.

Mit dem Ladungssicherungssystem ProSafe wird auch das Sichern des Ladeguts im Innenraum des Transporters ein Leichtes. Variierendes Transportgut wie Türen oder Möbel wird durch ProSafe individuell

und flexibel gesichert. In Pfosten, Traversen und Bodenschienen können die Zurrgurte und Ladungssicherungsnetze problemlos eingehakt und die Ladung sicher verzurrt werden. Dies schont nicht nur das Material, es spart auch Zeit, Gewicht sowie Geld und macht zudem einen professionellen Eindruck beim Kunden. Eine sichere Grundlage für den Transport bietet dabei der SoboGrip Montageboden mit eingelassenen Alu-Zurrschienen. Der Boden verfügt über integrierte ProSafe Verzurrpunkte, die in Verbindung mit dem umfangreichen Zubehör wie Verzurrgurten, CargoStops, Ladungssicherungsnetz u.v.m. eine Vielzahl an Möglichkeiten zu Ladungssicherung bieten. Mit dieser umfangreichen Ausstattung ist professionelles Sichern, selbst von schwierigster Ladung, problemlos möglich.

Mit der Fahrzeugeinrichtung Globelyst stellt Sortimo eine branchengerechte Fahrzeugeinrichtung vor, die dem Holzhandwerker einen hohen Grad an Organisation und Struktur im Fahrzeug ermöglicht, Übersichtlichkeit schafft und damit Zeit und Kosten spart, was dem Unternehmen finanziell zu Gute kommt. Der Kunde kann somit zielgerichteter und effizienter arbeiten. Globelyst punktet zudem durch breite Individualisierungsmöglichkeiten dank umfassendem Sortimo Originalzubehör. Tischler und Schreiner können die Einrichtung ganz nach persönlichem Bedarf und Einsatzzweck erweitern. Das niedrige Eigengewicht der Fahrzeugeinrichtung durch konsequente Leichtbauweise der Aluminium SpaceFrame Architektur ermöglicht ein Maximum an Zuladung und spart somit zusätzliche Wege. In den Pfosten und den Quertraversen der Globelyst Fahrzeugeinrichtung findet sich auch das ProSafe Ladungssicherungssystem wieder.

Gemeinsam mit Volkswagen Nutzfahrzeuge hat Sortimo ein Branchenpaket entworfen, welches speziell auf die Bedürfnisse des Holzhandwerks abgestimmt ist. Ausgangspunkt für die Ausführung bildet ein Volkswagen Transporter der 6. Generation EcoProfi, welcher mit einer professionellen Sortimo Fahrzeugeinrichtung branchenspezifisch ausgestattet wird. Dabei finden die speziellen Anforderungen des Handwerks an das Dienstfahrzeug besondere Berücksichtigung. Schreiner und Tischler benötigen an ihrem jeweiligen Einsatzort unterschiedlichste Werkzeuge aus der eigenen Werkstatt und idealerweise auch einen geeigneten Arbeitsplatz vor Ort. Mit der mobilen Arbeitsstation WorkMo bietet Sortimo maximale Flexibilität im Arbeitsalltag. Die gemeinsame Transportlösung von Sortimo und Volkswagen Nutzfahrzeuge ist daher perfekt auf den speziellen Bedarf von Unternehmen des Holzhandwerks zugeschnitten. Das Branchenmodell kann von interessierten Besuchern der LIGNA am Sortimo Stand besichtigt werden.

Zudem stellt Sortimo gemeinsam mit Renault die engelbert Strauss Edition in einem Renault Trafic auf der Sonderfläche am Eingang der Halle 13 aus. Die Partner Sortimo, Renault und engelbert strauss bieten eine gemeinsame Edition für Handwerker und Servicetechniker als Komplettlösung für den Renault Kangoo, Trafic und Master an. Das Paket beinhaltet eine Boden- und Wandverkleidung des Premiumherstellers Sortimo sowie die mobile Arbeitsstation WorkMo von Sortimo, welche exklusiv in der Sonderedition im engelbert strauss Design gehalten ist. Das Full Service-Paket für alle Gewerbekunden ist äußerst praktisch, einfach in der Beschaffung und effizient im Alltag – für eine bessere Wirtschaftlichkeit.

Infobox

Sortimo International GmbH
Dreilindenstr. 5
D-86441 Zusmarshausen

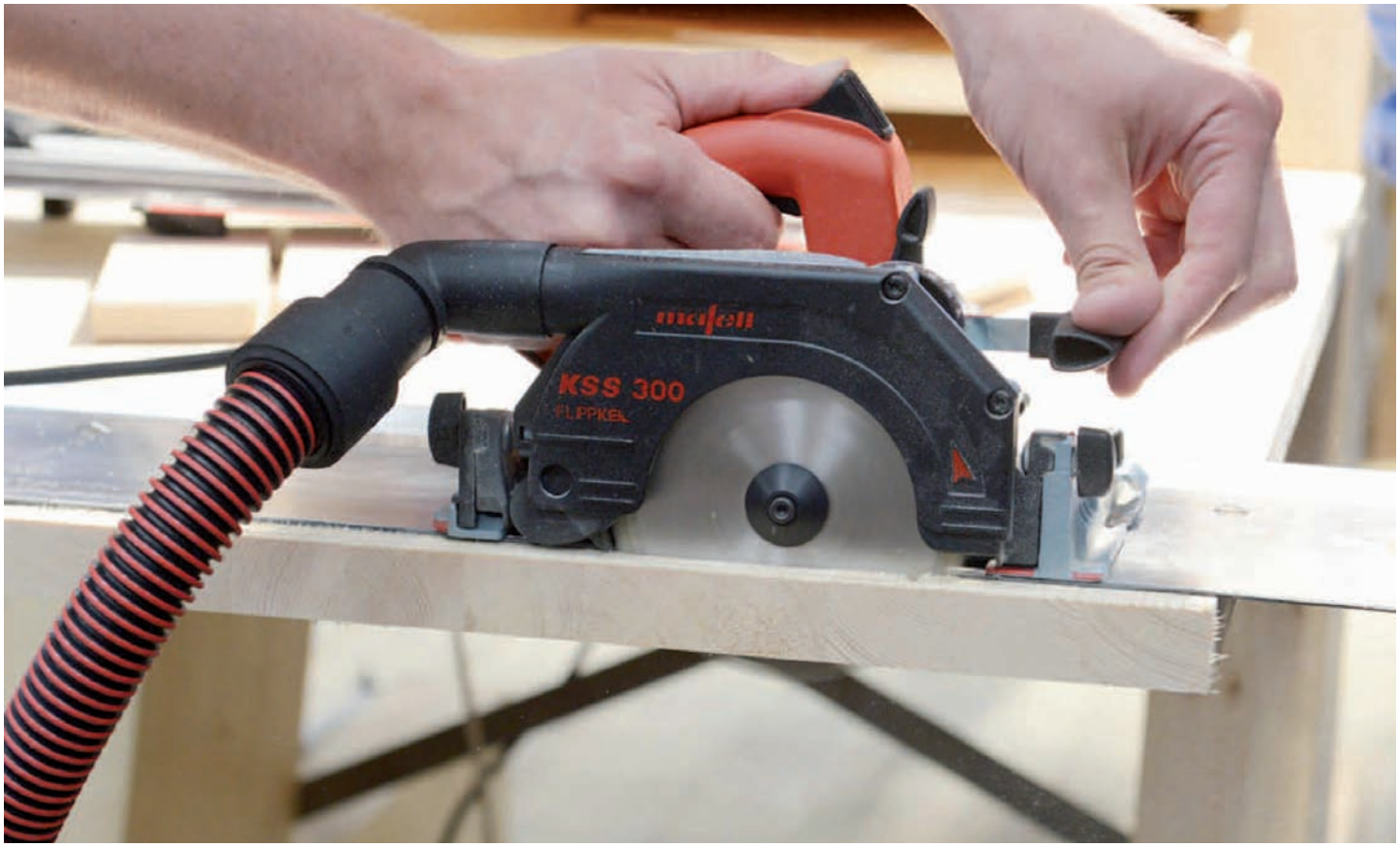
Telefon: +49 8291 850 499
Telefon: +49 8291 850 269

Internet www.sortimo.de

Halle 13, Stand B18

LIGNA Trainings für Tischler, Schreiner, Zimmerer und Montagebetriebe

Hersteller zeigen, wie es geht



Hannover. Zur LIGNA vom 22. bis 26. Mai 2017 organisiert die Deutsche Messe gemeinsam mit der Sprint-Akademie aus Köln die LIGNA-Trainings für Tischler, Schreiner, Zimmerer und mobile Monteure. Die Pavillons an der Nordseite der Halle 11 auf dem hannoverschen Messegelände bieten die ideale Plattform für den Wissenstransfer, bei der sich ausgewählte Firmen als Trainingspartner engagieren.

Christian Pfeiffer, Global Director LIGNA & Woodworking Events von der Deutschen Messe AG: „Wir haben ein interessantes und pragmatisches Angebot für Tischler, Schreiner, Zimmerer und mobile Monteure geschaffen. Hier geben Hersteller als Trainingspartner Antworten auf die aktuellen Fragestellungen des Holzhandwerks zu Maschinen, Werkzeugen, Materialien oder Fertigungsbedarf.“ Unternehmen vermitteln in Kurzschulungen Wissen zu technisch orientierten, handwerksbezogenen Themen und Trends. Am Dienstag, den 23. Mai, geht es bei Jowat in einer klebtechnischen Anwenderschulung um praktische Wissensvermittlung rund um das Kleben. Festool stellt am Mittwoch unter anderem den Weg zur bündigen Kante mit einem mobilen Kantenanleimsystem an Formteilen vor und zeigt, wie die perfekte Oberfläche mit Handmaschinen erzielt wird. Am Donnerstag steht dann das effiziente Arbeiten mit der Pendelhub-Stichsäge von Mafell auf dem Programm.

Christian Gahle, Leiter der Sprint-Akademie: „Die Zahl der Auszubildenden nimmt in den Meisterbetrieben seit Jahren kontinuierlich ab und die sogenannten B-Betriebe bilden ohnehin (fast) gar nicht aus. Damit gewinnen individuelle Schulungen durch den Fachhandel, durch Hersteller und durch übergreifende Bildungsdienstleister an Bedeutung. Onlinemedien, der Austausch über Foren, Webinare und oft simpelste Handy-Videos werden zu begehrten Wissensvermittlern. Eine weitere, wichtige Quelle, um sich auf den neuesten Stand zu bringen, sind die großen Fachmessen; für die Holzmaschinentechnik ist dies die LIGNA.“

Die Besucher der LIGNA-Trainings lernen vor Ort zahlreiche Produkte und Verfahren kennen und testen diese in der Praxis. Die Teilnahme ist übrigens kostenlos; eine vorherige Anmeldung ist unter www.ligna.de erforderlich.

Infobox

Deutsche Messe AG
Messegelände
D-30521 Hannover

Telefon: +49 511 89-0
Telefon: +49 511 89-36694

Internet www.messe.de
E-Mail info@messe.de

OPTIMATIC®

Richtmaschinen mit Weltklasse seit 1986

Wir freuen uns, Sie auf unserem Stand zu begrüßen:

Halle 25, Stand M 21

VDMA Holzbearbeitungsmaschinen: Produktion auf Rekordniveau – Digitalisierung als Wachstumstreiber

Hannover, 14. Februar 2017 - Im abgelaufenen Jahr 2016 haben die deutschen Hersteller das Rekordergebnis von 2007 übertroffen. Nach noch vorläufigen Zahlen konnte ein zweistelliges Umsatz-Plus verbucht und damit die Prognose von 5 Prozent deutlich übertroffen werden. Auch für das LIGNA-Jahr 2017 wird mit einem weiteren leichten Anstieg gerechnet. „Damit sollte die Branche im LIGNA-Jahr 2017 einen Produktionsrekord in Höhe von rund 3,4 Milliarden Euro verzeichnen und sich deutlich besser als der Gesamtmaschinenbau entwickeln," sagte Wolfgang Pöschl, Vorstandsvorsitzender der WEINIG AG und des VDMA Fachverbandes Holzbearbeitungsmaschinen anlässlich der LIGNA-Preview-Veranstaltung in Hannover.

Digitalisierung schreitet zügig voran

„Ein entscheidender Wachstumstreiber ist die in alle Sektoren voranschreitende Digitalisierung," so Pöschl weiter. Die vom Markt geforderte maximale Flexibilität bei der Erfüllung individueller Kundenwünsche bei Maßen und Design wird erreicht durch immer stärkere Integration aller Produktionsschritte. Die digitale Vernetzung von Funktionen erfasst alle Bereiche und verläuft auch über Unternehmensgrenzen hinweg. Selbst kleine Einzelmaschinen werden digital in den Fertigungsfluss eingebunden. Industrielle Anlagen „lernen" und optimieren sich fortlaufend selbst, um den Rohstoffeinsatz und andere Ressourcen zu minimieren.

Werkzeuge erfassen und kommunizieren Informationen im Verbund mit der Maschine, diese stellt sich automatisch auf das Werkzeug ein (Plug and Play). Im Service wird durch eine sensorgesteuerte Wartung (Predictive Maintenance) die Verfügbarkeit gesteigert. Ein stark anwachsender Pool von Daten aus dem gesamten Produktionsprozess kann zur Optimierung vieler Parameter genutzt werden (Big Data).

Zum Einsatz kommen die entsprechenden Innovationen nicht nur in den hochindustrialisierten Ländern, sondern genauso in den aufstrebenden Märkten, wo teilweise hochmoderne Fertigungskapazitäten entstehen. Die Aussteller der LIGNA 2017 zeigen diese aktuellen Entwicklungen auf einem bislang unerreichten Niveau.

Exporte 2016 knapp über Vorjahresniveau

In den ersten drei Quartalen 2016 erhöhte sich der Wert der Exporte von deutschen Holzbearbeitungsmaschinen im Vergleich zum Vorjahr um gut 2 Prozent auf 1,45 Milliarden Euro. Mit einem Anteil von 58 Prozent nimmt der europäische Markt den Großteil der Maschinen ab. Der Wert dieser Exporte ist im Vergleich zum Vorjahr um 2 Prozent zurückge-gangen, wobei eine Verschiebung von Ost- nach Westeuropa stattfand. Vor allem die Schwäche Russlands machte sich bemerkbar. Mit einem Plus von 11 Prozent schnitt der nordamerikanische Kontinent besonders gut ab. Der Anteil der Exporte erhöhte sich hier von 10 auf 11 Prozent. Ebenfalls sehr gut entwickelte sich Ozeanien, wo die Exporte sogar um 42 Prozent zulegen konnten. Auch die Lieferungen nach Asien zeigten eine starke Steigerung: mit einem Plus von 18 Prozent und einem Anteil von 20 Prozent an den Gesamtexporten belegte der Kontinent Platz zwei hinter Europa – mit besonders guten Aussichten für das Schlussquartal. Vor allem Südostasien und Ostasien lieferten hier wichtige Impulse. Negativ war hingegen die Entwicklung in Lateinamerika. Um 20 Prozent verringerten sich die vom Großanlagenbau geprägten Ausfuhren.

Top drei Länder mit Abstand führend

Bei der Einzellandbetrachtung zeigt sich, dass die USA in den ersten drei Quartalen 2016 Exportmarkt Nummer Eins waren. Deutschland exportierte dorthin Holzbearbeitungsmaschinen im Wert von 148 Millionen Euro. Auf Platz zwei und drei folgen China inklusive Hongkong mit einem Plus von 11 Prozent sowie Polen mit einem Plus von 24 Prozent. Insgesamt nahmen die Top drei Märkte rund 27 Prozent aller deutschen Ausfuhren in den ersten drei Quartalen 2016 ab. Mit deutlichem Abstand folgen auf den weiteren Rängen Österreich (+40 Prozent), Frankreich (-4 Prozent), Brasilien (+19 Prozent), Großbritan-nien (+8 Prozent) und Russland (-53 Prozent).

Deutscher Markt wächst zweistellig

Ein besonders gutes Investitionsklima herrscht im LIGNA-Jahr weiterhin in Deutschland – sowohl kleinere Holzverarbeiter als auch die industrielle Produktion arbeiten auf Hochtouren und sorgen für zweistellige Bestellzuwächse für die Anbieter von Maschinen und Ausrüstungen des Bereichs. Eckpfeiler des Aufschwungs sind eine starke Baukonjunktur und eine Beschäftigung auf Rekordniveau.

Ausblick - LIGNA 2017 wird Konjunkturbarometer

Die Branche kann also für das laufende Jahr von einer sehr günstigen Gesamtsituation ausgehen. In Erwartung weiter anziehender Umsätze, die auf der LIGNA abgebildet werden, fokussieren viele Aussteller ihre Messeaufwendungen auf die Leitmesse. Erstmalig seit mehreren Jahren wächst die Ausstellungsfläche signifikant. Der Besuch der Weltleitmesse gestattet damit mehr denn je einen unverzichtbaren Ausblick auf die Holzverarbeitung von morgen.

Infobox

Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V
Fachverband
Holzbearbeitungsmaschinen
Lyoner Straße 18
D-60528 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 66 03-13 40
Telefon: +49 69 66 03-16 21

Internet www.holz.vdma.org
E-Mail infoholz@vdma.org

RFID-Factory in Halle 11 macht Industrie 4.0 erlebbar

Hannover. Zur LIGNA 2017 vom 22. bis zum 26. Mai präsentiert sich bereits zum zweiten Mal die RFID-Factory auf rund 600 Quadratmetern in Halle 11. Organisiert wird die Aktionsfläche von abaco Informationssysteme GmbH aus Löhne.

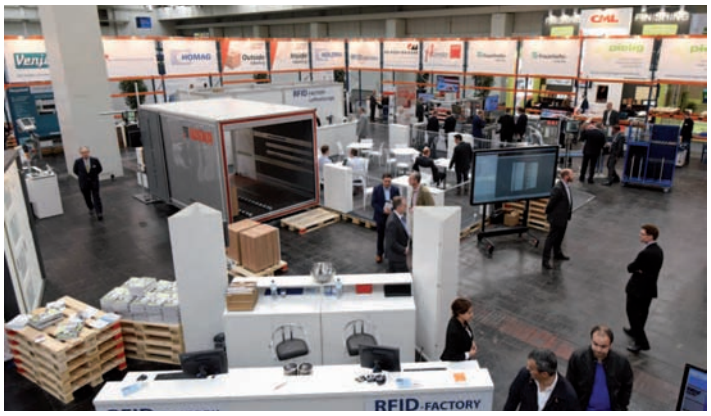
RFID steht für Radio-Frequency IDentification und bezeichnet Sender-Empfänger-Systeme zum berührungslosen Identifizieren und Lokalisieren von Objekten mithilfe von Radiowellen. Damit schafft RFID die Grundlage für eine effiziente Erfassung des Produktionsfortschritts entlang der Wertschöpfungskette.

„Mit der RFID-Factory zeigen wir, wie intelligente Vernetzung in der Holz- und Möbelindustrie umgesetzt wird. Auch der Mittelstand findet hier Lösungsansätze für sein Geschäft. RFID ist die Basis für Industrie 4.0, denn sie stellt eine effiziente technische Lösung dar, um Informationen direkt an den Werkstücken unterzubringen“, sagte Anja Koitka, Geschäftsführerin der abaco. In der RFID–Factory zeigen die beteiligten Aussteller bewährte Anwendungen sowie innovative Lösungen und Produkte rund um das Thema RFID, vernetzte Fertigung und Industrie 4.0. Hier wird demonstriert, wie intelligent vernetzte Fertigungssysteme in der Holz- und Möbelindustrie implementiert werden.

Anwendungen und Lösungen mit RFID-Unterstützung entlang der gesamten Supply Chain in der Möbelindustrie werden erlebbar gemacht: vom Zulieferer über den Logistiker zum Produzenten, vom Neumöbellogistiker zum Möbelhandel und mit dem Service des Möbelhandels bis zum Endkunden. Ziel ist ein reibungsloser Durchlauf mit gleichzeitiger Reklamationsminimierung.

„Gerade im Hinblick auf Industrie 4.0 wird die künftige Nutzung der RFID-Technologie mehr und mehr an Bedeutung gewinnen und in vielen Bereichen sogar den Barcode ablösen“, ergänzte Andrej Ermlich, Projektleiter abaco. RFID ist im Hinblick auf den industriellen Einsatz schon weit verbreitet, wie zum Beispiel bei der automatischen Warenvereinnahmung, bei KANBAN Lösungen, also Produktionsprozesssteuerungsmethoden zur Teileversorgung, bei der Qualitätskontrolle, der Bearbeitung von Werkstücken sowie im Logistikbereich.

Zu den Ausstellern und Unterstützern der RFID–Factory zählen
- abaco Informationssysteme GmbH, Löhne/Deutschland
- AGIMERO GmbH, Karlsruhe/ Deutschland
- Becker Sonder-Maschinenbau GmbH, Langenberg/Deutschland
- Panotec s.r.l, Cimadolmo/ Italien
- Packsize GmbH, Herford/ Deutschland
- BIESSE S.p.A, Pesaro/Italien
- dmaic software GmbH & Co. KG, Detmold/Deutschland
- Franz Glane Maschinen- und Gerätebau, Melle/Deutschland
- ims, ingenieur- und managementbüro sauter, Bad Bocklet/ Deutschland
- Item Industrietechnik GmbH, Solingen/Deutschland
- Hecht Electronic AG, Besigheim/Deutschland
- Logopak Systeme GmbH & Co. KG, Hartenholm/Deutschland
- Torwegge GmbH & Co. KG, Bielefeld/Deutschland
- Venjakob Maschinenbau GmbH & Co. KG, Rheda-Wiedenbrück/ Deutschland
- W&K Metallverarbeitung GmbH, Lippstadt/Deutschland



Gezeigt wird beispielsweise, wie intelligente Etikettiersysteme den Prozessablauf unterstützen können. Strategic Development Manager Lars Thuring von der Logopak Systeme GmbH & Co. KG aus Hartenholm: „Mit dem steigenden Interesse an Losgröße 1 und Just-in-time-Bearbeitung gewinnt die individuelle Kennzeichnung von Werkstücken und Materialien zunehmend an Bedeutung.“ Logopak stellt auf der LIGNA eine neue RFID-basierte Lösung vor, die den Herstellern eine unsichtbare Kennzeichnung mit allen damit verbundenen Vorteilen erlaubt.

Die TORWEGGE GmbH & Co. KG aus Bielefeld, als Hersteller und Anbieter ganzheitlicher Lösungen für die Intralogistik, hat sich auf die Entwicklung von Systemen spezialisiert, die sich nahtlos in etablierte Fertigungsprozesse einfügen. Von großem Interesse wird die autonome Variante des Hub-Fahr-Wagens mit optimierter Sicherheitstechnik der TORWEGGE GmbH & Co. KG sein. In der RFID-Factory wird der FTS zu sehen sein, der durch integrierte Navigations- und Sicherheitsscanner Personen und andere Hindernisse erkennen kann.

Die Venjakob Maschinenbau GmbH & Co KG aus Rheda-Wiedenbrück stellt innerhalb eines simulierten Produktions- und Logistikprozesses beispielweise die Möglichkeiten einer RFID-geführten automatischen Spritzlackieranlage vor.

Die Messanlagen der Hecht Electronic AG aus Besigheim tragen im Prozess der Vernetzung dafür Sorge, dass sie in Fertigungsabläufe integriert werden können und direkt mit vor- und nachgelagerten Maschinen sowie auch mit den Werkstücken kommunizieren können. So kann eine Messanlage beispielsweise eine Rückmeldung zum Nachjustieren einzelner Aggregate geben, um den Sollvorgaben des Fertigungsauftrags oder des Werkstücks zu entsprechen.

Ob es um die Demonstration einer vernetzten Losgröße-1-Fertigung der dmaic software, um die vollautomatische passgenaue Produktverpackung der Becker Sondermaschinenbau GmbH oder um die zuverlässige Logistiksteuerung bei der Be- und Entladung von Lkws von abaco geht – auf der RFID-Aktionsfläche in Halle 11, Stand B78, finden sich für die gesamte Branche der Holzbe- und -verarbeitung intelligente Lösungen.

Infobox

Deutsche Messe AG
Messegelände
D-30521 Hannover

Telefon: +49 511 89-0
Telefon: +49 511 89-36694

Internet www.messe.de
E-Mail info@messe.de

SAXOPRINT launcht Web-to-Print-Lösung

Online-Druckerei führt innovatives Teamwork-Marketingportal ein

Dresden – SAXOPRINT, eine der führenden Online-Druckereien in Europa, bringt eine kostenfreie Lösung auf den Markt, welche es Unternehmen ermöglicht ihren Druckbedarf zentral zu managen.

Franchiseunternehmen, Mitgliedsorganisationen von Verbänden und andere dezentral aufgestellte Organisationen stehen häufig vor der Herausforderung, eine korrekte Darstellung ihres Corporate Designs in sämtlichen Printmedien sicherzustellen. Ein dezentrales Management des Druckbedarfs geht nicht selten mit einer hohen Fehlerquote und langwierigen Freigabeprozessen einher.

Mit dem innovativen Teamwork-Marketingportal SAXOPRINT.cloud bietet die Online-Druckerei SAXOPRINT ab sofort Abhilfe. Die Cloud-basierte Lösung beinhaltet einen Editor, mit dessen Hilfe Layouts komplett neu erstellt oder fertige Layouts hochgeladen werden können. Der Portal-Betreiber hat anschließend die Möglichkeit diese freizugeben und den Anwendern zur Verfügung zu stellen. Im letzten Schritt nehmen diese in einem vordefinierten Rahmen ihre Individualisierungen vor und beauftragen den Druck.

Im Fall einer Visitenkarte greifen beispielsweise Franchisenehmer auf identische Layouts zurück, in denen lediglich der Name der Person und deren Kontaktdaten geändert werden. Einer einheitlich, professionellen Außendarstellung des Unternehmens steht damit nichts mehr im Wege.

Die Zeitersparnis in der Beschaffung von Logodateien, Farb-Codes und Layout-Freigaben kommt zudem den Organisationen und Anwendern gleichermaßen zu Gute. Ortsunabhängig kann eine unbeschränkte Anzahl an Teammitgliedern rund um die Uhr auf sämtliche Vorlagen zugreifen, editieren und direkt im angebunden Online-Shop von SAXOPRINT bestellen.

Daniel Ackermann, Geschäftsführer SAXOPRINT: „Mit der SAXOPRINT.cloud bilden wir eine innovative Web-to-print-Lösung für eine Vielzahl von Unternehmensformen ab. Die Nachfrage nach einem derartigen Marketingportal mit direkter Druckanbindung ist mittlerweile enorm und wir freuen uns, den Workflow unserer Kunden hiermit nachhaltig optimieren zu können."

Die Plattform als solche ist darüber hinaus individualisierbar und fügt sich damit nahtlos in das bestehende Corporate Design der Organisation ein. Die Lösung wird seitens SAXOPRINT kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Über SAXOPRINT

SAXOPRINT ist eine der führenden Online-Druckereien in Europa. An seinem Standort mit Hauptsitz in Dresden beschäftigt das Unternehmen derzeit mehr als 550 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf einer Gesamtfläche von mehr als 18.000 m².

SAXOPRINT bietet brillante Druckqualität. Das Unternehmen besitzt einen der modernsten Technologie-Parks der Druckindustrie weltweit. Knapp 20 Mio. Euro investierte die Online-Druckerei in den vergangenen zwei Jahren in neue Maschinen, Produktionsprozesse und neue Mitarbeiter. Effiziente Arbeitsabläufe in Druckvorstufe, Produktion, Weiterverarbeitung und Versand sowie modernste Technologien ermöglichen die termingerechte Bewältigung von mehreren Tausend Druckaufträgen pro Tag.

Zudem achtet SAXOPRINT auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Infolge modernster Drucktechnologien drucken mehr als 350.000 Kunden europaweit mit SAXOPRINT umweltbewusst. Infolge der Zusammenarbeit mit ClimatePartner, einem führenden Anbieter für Klimaschutzlösungen, können Kunden darüber hinaus einen individuellen Beitrag für den Klimaschutz leisten und damit ihre eigene CO_2-Bilanz optimieren.

Infobox

SAXOPRINT GmbH
Enderstraße 92c
01277 Dresden

Telefon: +49 351 20 44 444
Telefax: +49 351 2044-555

Internet www.saxoprint.de
E-Mail service@saxoprint.de

LIGNA

Besuchen Sie uns!
Halle 17 | Stand G20

PLANATOL®

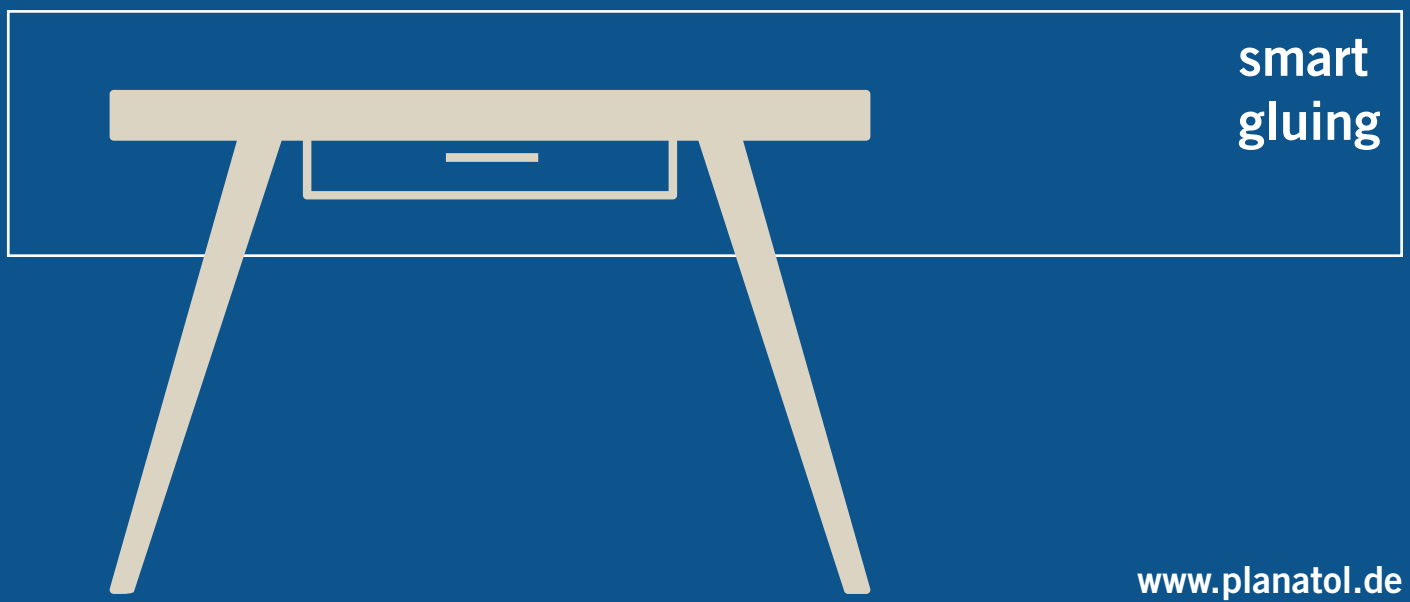
Hochwertige Klebstoffe für effiziente Verarbeitung

Technologien

- EVA-Hotmelt
- Dispersion
- PUR
- PSA, APAO
- Harnstoffharze

Anwendungen

- Kantenverleimung
- Profilummantelung
- Flächenverleimung
- Parkett
- Türen
- Holzwerkstoffe



www.planatol.de

LIGNA 2017: Technologiegrenzen fallen, Marktchancen steigen

In der Holzbearbeitung nähern sich die eingesetzten Technologien den Abläufen und Arbeitsweisen der Industrie zunehmend an. Die LIGNA 2017 vom 22. bis 26. Mai macht den innovativen Schub dieser Entwicklung erlebbar. Für optimale Orientierung sorgt das neue Flächenkonzept.

Hannover. In der Holzwirtschaft wird maximale Effizienz und Produktivität heute durch Begriffe wie CNC, Volloptimierung oder vernetzte Fertigung definiert. Der Einsatz entsprechender Technologien und Verfahren fand lange Zeit vorwiegend in der Industrie statt. Konsequenter Technologie-Transfer hat inzwischen jedoch längst die weitere Verbreitung angestoßen. Spezialisierte Tischler- und Schreinerbetriebe sowie Zimmereibetriebe ergreifen zunehmend die Chance, durch Umstellung auf digitalisierte Prozesslösungen Industriestandard zu erreichen und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern. Auf der Herstellerseite sehen sie sich einem breiten Angebot gegenüber, bei dem die Übergänge zwischen Industrie und Handwerk fließend geworden sind. Die LIGNA trägt mit ihrem neuen Flächenkonzept dieser Entwicklung Rechnung. Im Ausstellungsbereich Werkzeuge, Maschinen und Anlagen für die Einzel- und Serienfertigung präsentieren die Hersteller dem Fachbesucher auf kurzen Wegen ein umfassendes Technologie-Spektrum über alle Größenordnungen hinweg.

Hohe Leistung bei geringerem Platzbedarf und vereinfachter Bedienung heißt die Tendenz in der CNC-Technik, die mittlerweile auch für kleinere Betriebe schon zum Standard geworden ist. Das aktuelle Einstiegssegment bietet Allrounder-Maschinen, aber auch individuell konfigurierbare Lösungen von der 3- bis zur 6-Achs-Bearbeitung in einem Durchgang. In Hannover zu sehen sind in der Werkstückhöhe variable Maschinen, die je nach Bedarf Plattenbearbeitung und komplexen Massivholz-Formenbau in 360° souverän bewältigen. Über die zentralen Anwendungen Fräsen, Bohren und Sägen hinaus kann oft sogar auf das hochflexible Plattenaufteilverfahren Nesting zugegriffen werden. Immer mehr setzt sich die Kombination von 5-Achs-Technik und Kantenanleimen in einer Maschine durch. Ein werkstattorientierter Platzbedarf von weniger als fünf Quadratmetern ist bei den kompakten CNC-Centern inzwischen keine Seltenheit mehr.

Die Einstiegsmodelle für den Fenster- und Türenbauer bieten heute ebenfalls die Technologie ehemals exklusiver Systeme. Die Spanne reicht dabei vom geschlossenen Kompaktmodell mit klar definierten Standardfeatures bis zu modularen, offenen Varianten mit integrierter Flächenbearbeitung. Auch im Holzbau hat eine neue Zeit begonnen. So stellt zum Beispiel die neue Kompaktklasse der Abbundmaschinen auf engstem Raum mittlerweile Hightech-Funktionen wie 6-Achs-Bearbeitung und Werkzeugmagazine mit großer Kapazität zur Verfügung.

Die LIGNA in Hannover wird auch deutlich zeigen, dass die Zeit der Stand-alone-Maschinen weitgehend vorbei ist. Automatisierung und Vernetzung

der einzelnen Prozessschritte etablieren sich mittlerweile in der Branche auf breiter Front. Durchgängige Fließfertigung in Losgröße 1 ist für das Holzhandwerk keine Utopie mehr. Für die Kommunikation zwischen den einzelnen Komponenten sorgen intelligente Werkstattkonzepte inklusive einheitlicher Maschinenbedienung und speziell auf die Anforderungen abgestimmter Softwarepakete. Besonders deutlich wird die rasante Entwicklung an den Säge-Lager-Konzepten für die individuelle Plattenproduktion. Die äußerst effizienten Systeme mit Einmann-Bedienung vereinen Logistik und Produktion und ersetzen mehrere Maschinen. Auch kleine Kantenanleimmaschinen sind inzwischen mit der begehrten, zunehmend auf die Bedürfnisse kleiner Betriebe zugeschnittener Nullfugen-Technologie verfügbar. Automatische Rückführsysteme sorgen für einen optimierten Werkstückfluss bei reduziertem Personalbedarf.

Selbst die bis vor Kurzem nahezu ausschließlich in der Industrie eingesetzte Oberflächendetektion durch Scanner hält Einzug in kleinere Betriebe. Hochpräzise Qualitätsoptimierung und -sortierung sichern eine erheblich höhere Wertschöpfung zu sinkenden Einstiegspreisen. Die kompakten Scanner, die aktuell auf den Markt drängen, besitzen eine vergleichbare Erkennungsleistung wie die Spitzenmodelle und sind einfach in das Fertigungssystem integrierbar.

Die Aufbruchsstimmung in der Hightech-Einstiegsklasse hat alle Bearbeitungsstufen und Anwendungen erfasst. Wer davon profitieren und sich detailliert informieren will, kommt an der LIGNA nicht vorbei. Auf keinem anderen Branchenevent der Welt sind nur annähernd so viele Innovationen der internationalen Marktführer zu sehen wie auf der Leitmesse LIGNA vom 22. bis 26. Mai 2017 in Hannover.

Infobox

Deutsche Messe AG
Messegelände
D-30521 Hannover

Telefon: +49 511 89-0
Telefon: +49 511 89-36694

Internet www.messe.de
E-Mail info@messe.de

Fortbildung leicht gemacht

LIGNA Trainings für Tischler, Schreiner, Zimmerer und Montagebetriebe

Hannover. Anlässlich der LIGNA (22. bis 26. Mai 2017) organisiert die Deutsche Messe AG gemeinsam mit der Sprint-Akademie, eine Weiterbildungseinrichtung des bundesweit tätigen Sanierungsunternehmens aus Köln, die LIGNA-Trainings für Tischler, Schreiner, Zimmerer und mobile Monteure. Dort werden pragmatische Angebote für Profis gemacht, die ihre Kompetenz jeden Tag beim Kunden unter Beweis stellen.

„Im Zeitalter der Information gehört Wissen zu den wichtigsten Ressourcen, über die ein Unternehmen verfügt. Mit den LIGNA-Trainings wollen wir KMU und Ein-Mann-Handwerksbetriebe für Handel und Hersteller als wichtiges Kundensegment in den Fokus rücken. Unsere LIGNA-Besucher können direkt vor Ort lernen, wie die Maschinen und Produkte in der Praxis effizient eingesetzt werden“, sagt Christian Pfeiffer, Leitung LIGNA bei der Deutschen Messe AG, Hannover. „Immer mehr Hersteller aus der holzbe- und -verarbeitenden Industrie verfügen über Schulungszentren und sind sich ihrer Fortbildungsaufgabe bewusst.“

Während der Weltleitmesse für Maschinen, Anlagen und Werkzeuge zur Holzbe- und -verarbeitung gibt es daher erstmals eine zertifizierte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeit für Praktiker aus den Gewerken Tischlerei, Schreinerei, Zimmerei und Montage. Anwender können sich während der Messe in den LIGNA-Trainings direkt von den Herstellern fortbilden und schulen lassen.

In den Pavillons an der Nordseite der Halle 11 und damit abseits des Messebetriebes auf dem Ausstellungsgelände der LIGNA geben Unternehmen Antworten auf die aktuellen Fragestellungen des Handwerks zu Maschinen, Werkzeugen, Materialien oder Fertigungsbedarf.

Die LIGNA-Trainings umfassen etwa zweistündige Kurzschulungen zu technisch orientierten, handwerksbezogenen Themen und Trends, praxisbezogene Schulungen sowie die Erprobung von Produkten und Verfahren auf Seiten der Teilnehmer. Die Teilnahme ist für die Schulungsteilnehmer kostenlos. Der Schulungsbereich wird von einer Lounge ergänzt, die für Diskussionsrunden, Networking und eine LIGNA-Jobbörse zur Verfügung steht.

Die Fortbildungsthemen werden von der Sprint-Akademie kuratiert. Jeder Teilnehmer erhält ein Teilnahmezertifikat. Christian Gahle, Leiter der Sprint-Akademie: „Mit dem richtigen Einsatz von Technik und Material wird der Betrieb effizienter und schafft höchste Qualität in der Ausführung. Insbesondere bei einem engen Zeitrahmen sind diese Faktoren entscheidend für den Erfolg im Handwerk.“

Zu den Schulungsanbietern zählen Unternehmen aus den Bereichen Elektrowerkzeuge, Standardmaschinen, Materialien, Befestigungen sowie Software.

Die Anmeldung für die Schulungen ist notwendig und ab Januar 2017 unter www.ligna.de möglich.

Infobox

Deutsche Messe AG
Messegelände
D-30521 Hannover

Telefon: +49 511 89-0
Telefon: +49 511 89-36694

Internet www.messe.de
E-Mail info@messe.de

Einfach kombinieren und flexibel tauschen

Werden Vakuum-Saugplatten stark belastet, ist ein Verschleiß unumgänglich. Viele Saugplatten sind auf die Grundplatte vulkanisiert, sodass bei Abnutzung der Dichtung beides gewechselt werden muss, obwohl die Grundplatte an sich weiter verwendet werden kann. Das ist weder nachhaltig noch wirtschaftlich. euroTECH hat hierfür eine Lösung: Der Spezialist für Vakuumtechnik bietet nicht nur viele abnehmbare Dichtungen, davon können auch eine ganze Reihe mit unterschiedlichen Grundplatten kombiniert werden. Das spart Zeit, Geld und schont die Umwelt.

Wenn Dichtungen auf eine Grundplatte vulkanisiert sind, hat man eine Saugplatte, die sich nicht mehr trennen lässt. Sind die Dichtungen verschlissen, entsteht aufgrund der zwei sehr unterschiedlichen Materialien ein Sondermüll. Die Demontage dieser Saugplatten ist zudem mit einem hohen Zeitaufwand verbunden.

Bei den Saugplatten von euroTECH muss die verschlissene Dichtung lediglich von der Grundplatte abgezogen werden. Das dauert wenige Sekunden und eine Neue kann aufgezogen werden. Da Dichtungen nur einen Bruchteil einer kompletten Saugplatte kosten, ist somit auch der Kostenaufwand für den Austausch wesentlich geringer. In den Müll wandert nur die kaputte Dichtung. Die Grundplatte wird weiter verwendet. „Das System ähnelt dem von Autoreifen," sagt euroTECH Verkaufsleiter Michael Renger. „Man kommt ja auch nicht auf die Idee, die Felgen wegzuwerfen, wenn die Reifen abgefahren sind."

Ein weiterer Vorteil der abnehmbaren Dichtungen von euroTECH ist deren Kombinationsvielfalt. Es können Dichtungen aus drei Größenordnungen, mit vier verschiedenen Aufhängungen und einer Vielzahl an unterschiedlichen Materialien miteinander kombiniert werden, zu denen auch die drei Hauptmaterialien NBR schwarz, NBR grau und Silikon gehören. Daraus ergeben sich unendlich viele Kombinationsmöglichkeiten.

„Wenn ein Kunde vulkanisierte Saugplatten verwendet und plötzlich von NBR auf Silikon wechseln will, geht das nicht so einfach." so Renger. „Durch unser Baukastensystem hat der Kunde allerdings die Möglichkeit sich seine Sauger flexibel zu bestücken und diese bei Bedarf auch schnell zu verändern.

Egal ob er eine Dichtung aus einem anderem Material, eine andere Auflagefläche oder sogar beides benötigt: Alte Dichtungen ab, neue drauf, los geht's!" Diese Vielfalt ermöglicht es, einfach und unkompliziert die Voraussetzungen für das Anheben von Lasten unterschiedlicher Materialien zu schaffen.

Infobox

euroTECH Vertriebs GmbH
Dammstraße 1
D-72351 Geislingen

Telefon: +49 7433 90468 0
Telefax: +49 7433 90468 13

Internet euro-tech-vacuum.de
E-Mail info@euro-tech-vacuum.de

Halle 16, Stand E14

Marktführer für Aggregate-Technik höchster Qualität

Die nach Kundenvorstellung entwickelten und gebauten Komponenten und Baugruppen sind in der holz-und kunststoffbearbeitenden Industrie bzw. Handwerk weltweit ebenso begehrt wie in der Automobil- und Flugzeugbranche, der Nahrungsmittelindustrie oder im Musikinstrumentenbau.

Das Unternehmen wurde 1960 durch Günter Grotefeld als Lohndreherei gegründet, die er wenige Jahre später zu einem Sondermaschinenbauer formte. Die ursprünglich aus Gründen des Eigenbedarfs selbst entwickelten Zerspanungskomponenten stehen seit den 1970er Jahren im Fokus der Unternehmensaktivität. 1979 wurde das Geschäftsfeld CNC-Aggregate-Technik aufgebaut. Grotefeld war damit der erste Anbieter abrufbarer Bohreinheiten für Maschinen in der Möbelindustrie.

Die rund 30 Mitarbeiter entwickeln und produzieren heute direkt angetriebene Bohr-, Säge- und Fräs-Einheiten, einzeln abrufbare Bohrgetriebe mit Vorlegespindeln und CNC-Bearbeitungseinheiten für Maschinen und Bearbeitungszentren mit den Materialien Holz, Kunststoff und Aluminium. „Das Beste ist gerade gut genug“ und „Alles aus einer Hand“ sind die Unternehmensmaximen – bei über 90 % Fertigungstiefe.

Die Erzeugnisse von Grotefeld werden kundenspezifisch entwickelt und danach in Serie im Baukastensystem gefertigt. Außergewöhnlich ist ein permanent vorgehaltener Lagerbestand mit etwa 14.000 verschiedenen lieferfähigen Aggregate-Teilen. Mit einem speziellen Seriennummern-System ist ein späterer Abruf innerhalb einer Woche, im Notfall von 24 Stunden möglich – sogar mit Komponenten, die in den 1970er Jahren erdacht und gebaut wurden.
Auf den deutschen Firmensitz konzentriertes Knowhow, dauerhafte Entwicklungsführerschaft, hohe Produktsicherheit, maximale Standzeiten, minimale Folgekosten, ein kurzer ROI sowie erstklassige Servicebereitschaft sind die tragenden Säulen des Selbstverständnisses von Grotefeld. Daraus resultiert der nachhaltig herausragende Ruf des von Heidelore Grotefeld und Carsten Clauder erfolgreich geführten Mittelstandsbetriebs.

Infobox

Grotefeld GmbH
Eugen-Gerstenmaier-Str. 1
D-32339 Espelkamp

Telefon: +49 5772 8071
Telefax: +49 5772 8073

Internet www.grotefeld.com
E-Mail info@grotefeld.com

Halle 12, Stand D72

Forsttechnik auf höchstem Niveau

Hannover. Während der LIGNA, der weltweit bedeutendsten Messe für Maschinen, Anlagen und Werkzeuge für die Holzbe- und -verarbeitung vom 22. bis 26. Mai 2017, wird es im Ausstellungsbereich Forsttechnik zahlreiche Neuheiten geben: die Aufplanung des Freigeländes in Themenalleen, die maßgeblich von den Schwerpunkten der Produktionskette vorgegeben ist, ein Vorführgelände im Zentrum sowie Aktionsflächen vor dem Pavillon 33.

Die Themenalleen im Freigelände sind nördlich und südlich zum Vorführgelände mit jeweils fünf Schwerpunkten besetzt: Mobile Sägewerke – Logistik – Logistik und Transport – Forstgroßgeräte mit Forstzubehör und Energie aus Holz – Brennholzlinie und Zubehör. Auf dem Vorführgelände werden an allen Messetagen sowohl Kleintechnik als auch Großmaschinen präsentiert. Die technischen Highlights und die damit möglichen Arbeitsverfahren werden vom Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e. V. (KWF) zusammen mit den jeweiligen Herstellern moderiert.

Rund um das Vorführgelände und mitten im Vorführgelände sind Zuschauerräume, sodass die Besucher die täglichen Live-Vorführungen vor Ort verfolgen können. Neben der moderierten Vorführung präsentieren sich die teilnehmenden Aussteller um das Vorführgelände herum.

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Messe gestaltet das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e. V. (KWF), Groß-Umstadt, bereits zum achten Mal aktuelle Sonderpräsentationen zur Forsttechnik im Freigelände und in den Pavillons. Der Pavillon 33 unter dem Expo-Dach wird komplett neu gestaltet. Das „Trend-Schaufenster Forsttechnik“ ist mit verschiedenen Themen besetzt:

Pavillon 33 – „Unternehmer-Pavillon“

- **Jede Sekunde zählt – Rettung im Wald:**

Das KWF hat einen bundeseinheitlichen Datensatz forstlicher Rettungspunkte zusammengestellt. Unter www.rettungspunkte-forst.de steht dieser kostenfrei zur Verfügung. Auf der LIGNA werden Anwendungen zur Nutzung der Rettungspunkte vorgestellt wie zum Beispiel eine zoombare Karte zum Suchen und Identifizieren von Rettungspunkten, eine Rettungs-App für mobile Endgeräte und die NavLog-Waldwegenavigation. Außerdem wird Waldbesitzern Beratung für das Ausweisen weiterer Rettungspunkte angeboten.

- **ELDAT – Datenstandard der Holzlogistik:**

Das KWF stellt das aktuelle Projekt ELDATsmart vor und gibt erste Einblicke in den neuen ELDAT Basic Viewer. Damit können insbesondere kleine und mittlere Unternehmen aus der Forst- und Holzwirtschaft in die Prozesse der Industrie 4.0 einbezogen werden.

- **Wald und Wild – Jagen? Aber sicher!:**

In Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Forstlichen Bildungszentrum zeigt das KWF alles im Zusammenhang mit jagdlichen Standards und den damit verbundenen sicherheitsrelevanten Anforderungen.

Es geht unter anderem um die Schälschadeninventur, die Sicherheit bei Jagden bis hin zur Sicherheit an Straßen und Bahnlinien, dem zugehörigen Werkzeug für den Jäger, die Jagdausrüstung und auch um die Prüfung von jagdlichen Einrichtungen. In einem Schießkino können Interessierte sowie angehende und ausgebildete Jäger ihr jagdliches Können testen.

- **Motormanuelle Starkholzfällung mit Seilunterstützung:**

Von Profis für Profis anschaulich demonstriert. Zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft forstwirtschaftlicher Lohnunternehmer (AfL) Niedersachsen e. V. wird unter Zuhilfenahme eines Forstspezialschleppers mit Seilwinde die Frage nach „sicherer Starkholzfällung“ thematisiert und von Experten anschaulich erklärt.

Freigelände vor dem Pavillon 33

- **Forstlicher Drohneneinsatz – eine Revolution im Wald:**

Es werden der aktuelle Stand der Technik, Möglichkeiten und Chancen einer zivilen Nutzung von unbemannten, ferngesteuerten Fluggeräten – den Drohnen – gezeigt. Dabei geht es unter anderem um das Monitoring von Waldschutzrisiken, den Einsatz nach Sturmschäden und die Trassierung und Erschließung für die Holzernte.

- **Bordcomputer in Harvester – Forstunternehmer als Teil effizienter Holzlogistik:**

Es werden die neusten Entwicklungen und Perspektiven zur Nutzung der Harvesterdaten direkt aus dem Bordcomputer gezeigt. Praxisbeispiele sind z. B. der standardisierte Arbeitsauftrag, die digitale Ausgabe von Produktionsberichten, elektronische Lieferscheine und Rechnungsstellung sowie die Qualitätssicherung der Holzbereitstellung.

- **Forstliche Maßnahmen aus der Luft:**

Für die Holzernte oder Waldkalkung sind größere Flugobjekte erforderlich. Diese Arbeiten können mit Hubschraubern durchgeführt werden. Im Freigelände präsentiert das KWF Möglichkeiten und Dienstleistungen zu diesem Themenbereich. Ergänzt wird dieser Punkt durch Aspekte der Waldbrandbekämpfung und Rettung aus der Luft.

- **Waldbrandbekämpfung vom Boden:**

Dabei geht es vor allem um die neusten technischen Entwicklungen und Methoden der Prävention und Bekämpfung von Waldbränden weltweit.

- **Bau von Jagdeinrichtungen:**

Zusammen mit dem Niedersächsischen Forstlichen Bildungszentrum wird das KWF den praktischen Bau von Jagdeinrichtungen zeigen. Hierbei werden sicherheitsrelevante Anforderungen an die Jagdeinrichtungen von Profis herausgearbeitet und praktische Lösungen gezeigt.

- **Seilwindenprüfung:**

Bei der Überprüfung von Seilwinden stellt das KWF immer wieder erhebliche Mängel fest. Auf der LIGNA 2017 präsentiert das KWF seinen mobilen Seilwindenprüfstand, der gemeinsam mit der Berufsgenossenschaft entwickelt wurde, im praktischen Einsatz. Damit können die sicherheitsrelevanten Parameter einer Seilwinde in vergleichsweise kurzer Zeit und kostengünstig ermittelt werden.

Foren, Workshops und Sitzungen finden dazu im Obergeschoss des Pavillons 33 statt. In Planung sind beispielsweise Fachforen zu den Themen „Holzvermessung“ und „Rettungskette“.

Wood Industry Summit – „Access to Resources and Technology“

Der Wood Industry Summit steht zur kommenden LIGNA unter dem Motto „Access to Resources and Technology“. Hierbei werden vor allem vertikal integrierte Unternehmen angesprochen, die mehrere Stufen der Wertschöpfungskette – beispielsweise von der Holzernte bis zur Zellstoffherstellung – unter einem Dach vereinen. Aussteller haben die Möglichkeit, den Kunden relevante technische Lösungen zu präsentieren. Geführte Delegationen, Themenschwerpunkte und ein Forum sind Bestandteile des Formates.

Hier ist das KWF als Partner der ersten Stunde dabei und sorgt auch zur LIGNA 2017 gemeinsam mit der Deutschen Messe für die erfolgreiche Fortführung des Formates. Der Summit präsentiert sich 2017 wieder in drei Bereichen: Ausstellung, Matchmaking und Forum. Unternehmen aus der Forsttechnik und den Bereichen der primären Holzbearbeitungsstufen erhalten durch ein kombiniertes Dialog- und Präsentationsformat die Möglichkeit zum Einstieg in neue Wachstumsmärkte. Für das Matchmaking werden zu thematischen Schwerpunkten wie Wald 4.0, Firefighting, Infrastruktur/Erschließung und Flottenmanagement zur Optimierung der Logistikkette gezielt Delegationen sowie Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft eingeladen

Infobox

Deutsche Messe AG
Messegelände
D-30521 Hannover

Telefon: +49 511 89-0
Telefon: +49 511 89-36694

Internet www.messe.de
E-Mail info@messe.de

Unsere Hotelpartner

Hier finden Sie unser Magazin „Messe aktuell“

Best Western Premier Parkhotel Kronsberg ★★★★☆ Gut Kronsberg 1, 30539 Hannover	RAMADA Hotel Europa ★★★★☆ Bergstraße 2, 30539 Hannover	Hotel Kronsberger Hof ★★★☆☆ Wasseler Straße 1, 30539 Hannover	Radisson SAS Hotel ★★★★☆ Expo Plaza 5, 30539 Hannover
Hotel Opal ★★★☆☆ Kronsbergstraße 53, 30880 Hannover-Laatzen	Pro Messe-Hotel Hannover ★★★☆☆ Münchener Straße 1 A, 30880 Hannover-Laatzen	Tulip Inn Hannover Messe ★★★☆☆ Karlsruher Straße 8a, 30880 Hannover-Laatzen	VMS Expotel Hotel ★★☆☆☆ Augsburger Straße 2 A, 30880 Hannover-Laatzen
MEDIAN Hotel Hannover Messe ★★★☆☆ Karlsruher Straße 8, 30519 Hannover	RAMADA Hotel Britannia ★★★★☆ Karlsruher Straße 26, 30880 Hannover-Laatzen	Copthorne Hotel Hannover ★★★★☆ Würzburger Straße 21, 30880 Hannover-Laatzen	Hotel Haase ★★★☆☆ Am Thie 4 A, 30880 Hannover-Laatzen
Hotel am Kamp ★★☆☆☆ Am Kamp 12, 30880 Hannover-Laatzen	Designhotel Wienecke XI. ★★★★☆ Hildesheimer Straße 380, 30519 Hannover	MARITIM Stadthotel Hannover ★★★★☆ Hildesheimer Straße 34-37, 30169 Hannover	Mercure Hotel Hannover Medical Park ★★★☆☆ Feodor-Lynen-Straße 1, 30625 Hannover
Hotel Ibis Hannover Medical Park ★★☆☆☆ Feodor-Lynen-Straße 1, 30625 Hannover	Hotel Wiehberg ★★★☆☆ Wiehbergstraße 55 A, 30519 Hannover	Hotel zur Linde ★★☆☆☆ Göttinger Straße 14, 30982 Pattensen	Leine Hotel ★★★★☆ Schöneberger Straße 43, 30982 Pattensen

Werkzeuge, Maschinen und Anlagen für die Einzel- und Serienfertigung
(Hallen 11–15, 27)
Themenstände: LIGNA Trainings (P11); Forschung & Lehre (Halle 11); RFID-Factory (Halle 11); Connected Factory (Halle 11); Tischler Schreiner Deutschland TSD (Halle 12); Deutscher Holzbaupreis (Halle 13); PPC-Processing of Plastics & Composites (Halle 27)

Oberflächentechnik
(Hallen 16, 17)

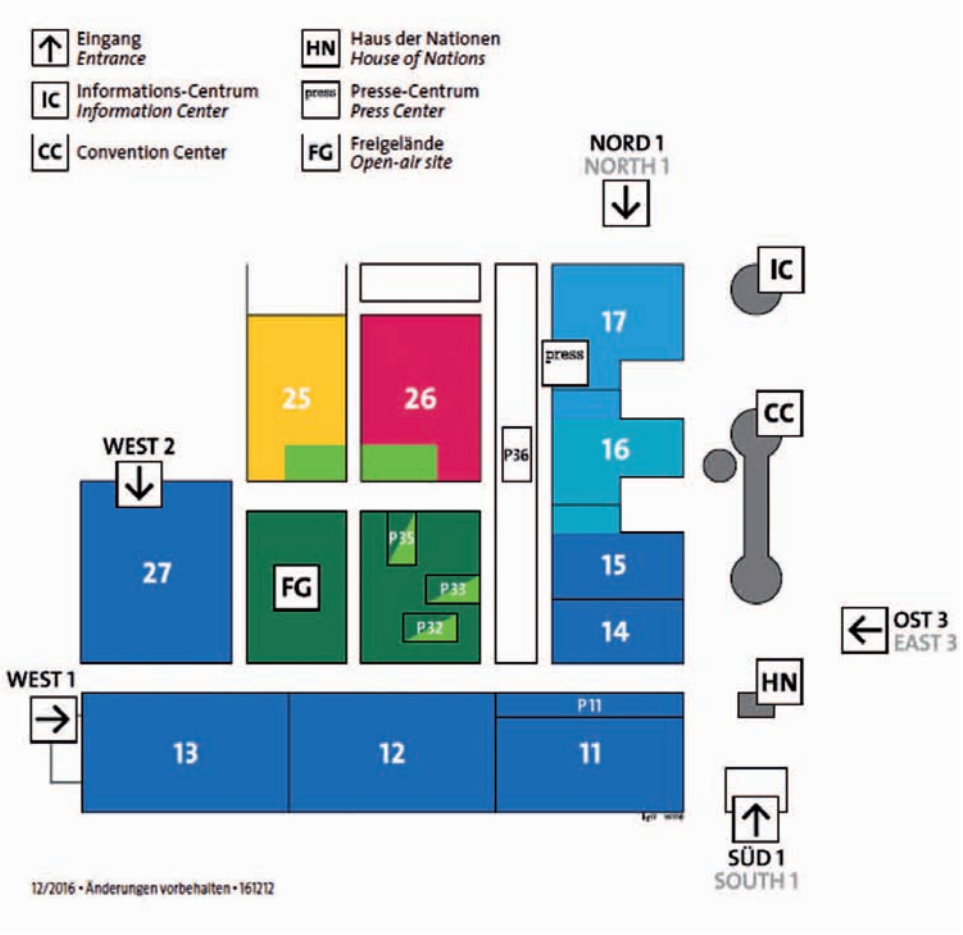
Holzwerkstoffherstellung
(Halle 26)

Sägewerkstechnik
(Halle 25)

Energie aus Holz
(Hallen 25, 26, Freigelände/FG, Pavillons 32, 33, 35)
Themenstand: Wood Industry Summit (Halle 26)

Maschinenkomponenten und Automatisierungstechnik
(Hallen 15, 16)

Forsttechnik
(Freigelände/FG, Pavillons 32, 33, 35)
Themenstände: Wood Industry Summit (Halle 26); Forsttechnik und Energie aus Holz (FG, Pavillons 32, 33, 35); Forst-Vorführgelände (FG)



LIGNA

Besuchen Sie uns!
Halle 17 | Stand G20

PLANATOL®

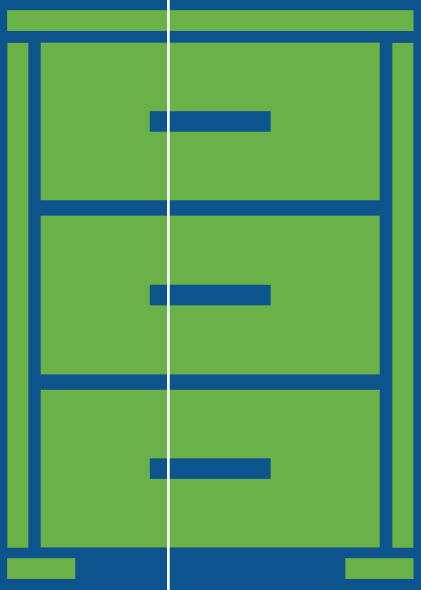
Holz und Möbel intelligent verkleben!

Planatol ist Hersteller von hochwertigen Spezialklebstoffen für verschiedenste Holzanwendungen.

Besuchen Sie uns an unserem Messestand. Wir beraten Sie gerne bei ihren individuellen Anliegen.

www.planatol.de

smart gluing



Besondere Prozesse benötigen besondere Bänder

Wir sind Ihr verlässlicher Partner und Lieferant von Stahlbändern für die kontinuierliche Produktion in der holzverarbeitenden Industrie. Mit über 90 Jahren Erfahrung liefert Berndorf Band individuelle Komplettlösungen wie Stahlbänder oder Maschinenteile.

Ihre Vorteile:

- **Kontinuierliche Produktion**
- **Beste Laufeigenschaften**
- **Höhere Wärmekapazität**

LIGNA

Besuchen Sie uns in
Halle 26, Stand C78

berndorf BAND GROUP

Berndorf Band GmbH
T: +43 2672 800 0
band@berndorf.co.at
www.berndorfband-group.com

Qualität aus Österreich